

Unterrichtseinheit WAS IST AUGUSTAEISCH?

Rahmenbedingungen

Fach Latein

Schuljahr 5.Klasse Gymnasium

Zeitraumen 10 Lektionen (5 Doppelstunden) der regulären Unterrichtszeit plus Hausaufgabenzeit nach Ermessen der Schüler (Resultat termingemäss eingefordert, Verspätung führte zu Notenabzug)

Ziel, Ergebnis

1. Erarbeiten und Gestalten eines „wissenschaftlicher“ Posters zu einem Aspekt des Oberthemas.
2. Präsentation des Posters im Rahmen eines Apéros mit Gästen (Eltern, Lehrerkollegen)

Kurzbeschreibung

Die einzelnen Themen konnten von den Schülern aus einer Vorschlagsliste ausgewählt werden.

Es handelte sich um eine Gruppenarbeit, typischerweise 2, auch eine 3er -Grupper.

In einer Lektion wurden der Auftrag vorgestellt und die Themen verteilt. Zu jedem Thema verteilte ich Materialien, Texte, Sekundärliteratur und Weblinks.

Erwartet wurde ein digitales Dokument, das die Auseinandersetzung mit dem Thema graphisch kondensiert und veranschaulicht; auf freiwilliger Basis Erstellung eines Begleitdossiers. (2/3 der Note).

Zentrales inhaltliches Lernziel war das Entkoppeln und dann Zusammenführen von Form und Inhalt.

Die Schüler zeigten mir Entwürfe der Texte und des Layout zur Absprache vor der digitalen Umsetzung, einem doc Dokument zur Kontrolle vor der Umwandlung in ein pdf Dokument und der formalen (d.h. notenwirksamen) Abgabe.

Dieses Dokument liess ich bei einer Druckerei drucken (eine Kopie für mich, eine für die Schule zum Behalten).

Im Rahmen eines Apéros wurde quasi eine Konferenz simuliert, wo jeder Schüler und jede Schülerin via den Poster zum Thema berichtet hat. (1/3 der Note)

SOL-Spezifisches

Die Schüler hatten nach dem Anfangsimpuls und der Themenfestlage zeitliche und inhaltliche Freiräume, 2 der drei Wochenstunden wurden während eines Monats für das Projekt zur Verfügung gestellt.

Auch die technische Umsetzung stellte ich ihnen frei; manche arbeiteten mit Word, andere mit InDesign und ähnlichem. Für die Unterstützung unseres IT Spezialisten und Kollegen aus dem Bereich Bildnerisches Gestalten war ich sehr dankbar.

Kontakt

Dr. Margaretha Debrunner
Literargymnasium Rämibühl
margaretha.debrunner@lgr.ch